

27.08.2014

SPD engagiert sich mit Infoständen für Parkplätze



Der Bürgerentscheid „Parkplatzerweiterung“ im Bedburg-Hauer Gemeindezentrum ist angelaufen. Die Bürger sind bis zum 25. September aufgefordert sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Mit Infoständen und Flyern ist die SPD vor Ort aktiv und engagiert sich für die Erweiterung des Parkplatzangebotes.



SPD-Fraktionsvorsitzender Wilhelm van Beek

„Die Bürgerinnen und Bürger treffen in Kürze eine Entscheidung. Das ist gut, schafft dies doch Klarheit und hat eine befriedigende Wirkung. Das Ergebnis ist von Gegnern wie Befürwortern der Parkplätze zu akzeptieren. Bis dahin wollen wir aber nicht einfach nur abwarten sondern aktiv für unsere Überzeugung werben. Dazu werden wir mehrfach mit Infoständen vor Ort vertreten sein, um den Nutzen der Parkplätze noch mal zu verdeutlichen“, so Willi van Beek (SPD-Fraktionsvorsitzender) und erklärt: „Es ist unsere Auffassung, dass die Parkplätze zur Stärkung des Nahversorgungsangebotes beitragen und durch eine gesteigerte Kundenfrequenz helfen Leerstand zu verhindern. Auch die Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten für eine zunehmend ältere Bevölkerung ist ebenfalls ein nachvollziehbares Argument. Unser Eindruck nach zahlreichen Gesprächen ist, dass diese Position von einer Mehrheit der

Bevölkerung durchaus geteilt wird“.



SPD-Ortsvereinsvorsitzende Karin Wilhelm

Karin Wilhelm (SPD-Ortsvereinsvorsitzende) unterstreicht: „Es ist wichtig, dass die Befürworter nun auch wirklich wählen gehen und die Entscheidung nicht allein den Gegnern der Parkplatzerweiterung überlassen wird. Möglicherweise schaffen wir es auch, den ein oder anderen Gegner noch zu überzeugen. Insbesondere ist uns wichtig darauf hinzuweisen: Wer Parkplätze will muss NEIN beim Bürgerentscheid ankreuzen! Dies ist Folge der Fragestellung, die sich ausdrücklich gegen die Parkplätze richtet“, darauf macht Karin Wilhelm aufmerksam.

Mit dem ersten Infostand wird die SPD am Freitag, dem 29. August, beginnen. Weitere werden in den kommenden Wochen folgen. Auch Bürgermeister Peter Driessen plant, soweit seine Termine dies ermöglichen, das Infostandteam immer mal wieder und spontan zu verstärken.